

	<p>Objekt: Regulator, Alexander Bain, London, um 1845</p> <p>Museum: Deutsches Uhrenmuseum Furtwangen Robert-Gerwig-Platz 1 78120 Furtwangen 00 49 (0) 7723 - 920 2800 email@deutsches-uhrenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Regulatoren, Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: 2004-162</p>
--	---

Beschreibung

1820 hatte der dänische Physiker Hans Christian Oersted den Elektromagnetismus entdeckt. Zwei Jahrzehnte später nutzte der schottische Uhrmacher Alexander Bain diese neue Kraft erstmals zur Konstruktion von Uhren mit elektromagnetischem Antrieb des Pendels. Bains Uhren mussten nicht mehr von Hand aufgezogen werden. Dafür brauchten sie eine stetige Stromversorgung. Auch dazu fand Alexander Bain eine Lösung: Er vergrub Platten aus Kupfer und Zink im feuchten Erdreich. Eine solche Erdbatterie lieferte genügend Energie zum Betrieb der Uhr für mehrere Jahre. Alexander Bain ließ sich diese und viele weitere Erfindungen patentieren. Doch seine Uhren waren noch nicht frei von Kinderkrankheiten. Nicht zuletzt deshalb scheiterte Bain als Geschäftsmann.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 141.00 cm, Breite: 51.00 cm, Tiefe:
24.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1845
	wer	Alexander Bain (Uhrmacher) (1811-1877)
	wo	London

Schlagworte

- Elektrouhr
- Erdbatterie
- Großuhr
- Regulator (Uhr)